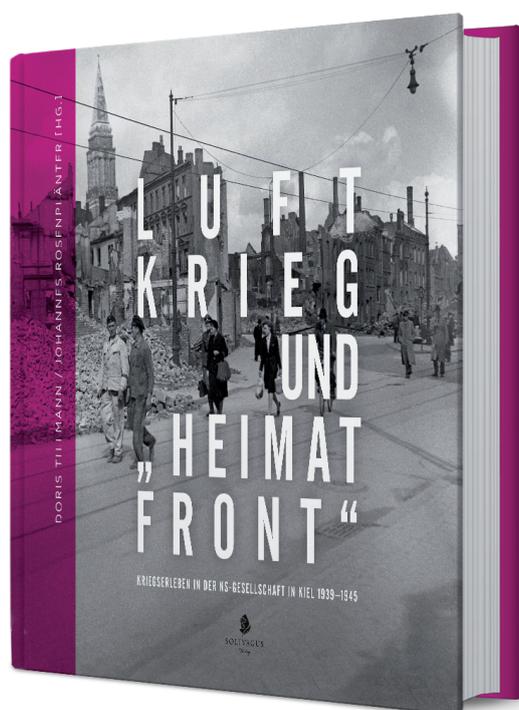




SOLIVAGUS
Verlag



Ca. 204 Seiten | 225 x 225 mm
Softcover mit Klappen | Fadenheftung
Deutsch
Kiel, Solivagus-Verlag
Erscheint im Februar 2020.

ISBN 978-3-947064-09-0

16,00 €

SCHLAGWORTE

Judenverfolgung / Kriegsschäden / Luftangriffe / Kriegsaltag / Krieg / Biographie / Schulzeit / Kriegsgefangene / Zwangsarbeiter / Nationalsozialismus / Kultur / Luftschutzbunker / Propaganda

DORIS TILLMANN UND JOHANNES ROSENPLÄNTER (HG.)

Luftkrieg und „Heimatfront“. Kriegserleben in der NS-Gesellschaft in Kiel 1929-1945.

Über 3000 Menschen verloren in Kiel während des Zweiten Weltkriegs durch Luftangriffe ihr Leben, 75 % des Gebäudebestandes wurde zertört oder beschädigt und 167.000 Menschen waren obdachlos geworden. 75 Jahre nach Kriegsende zeichnet diese Publikation mit Texten von elf Autoren und Autorinnen sowie zahlreichen historischen Fotos und Plakaten die Geschehnisse nach: Sie dokumentiert, wie die Luftangriffe und die Vernichtung von Menschenleben, von Wohnraum, Infrastruktur, Kultur- und Wirtschaftsgut den Alltag und das städtische Gemeinwesen immer stärker veränderten und wie das Leben unter Angst und Entbehrungen organisiert wurde.

Die Zivilbevölkerung an der „Heimatfront“ war wichtiger Bestandteil der militärischen Produktion und Logistik, so dass Kiel als bedeutender Rüstungs- und Marinestandort zum Ziel massiver alliierter Bombenangriffe wurde, denen Bunker und Luftschutzmaßnahmen nicht standhalten konnten. Der NS-Machtapparat, der die Kriegssituation zu verantworten hatte, bestimmte mit seiner Ideologie und Propaganda auch das persönliche Erleben sowie die mentale Verarbeitung der Kriegereignisse. Das Buch befasst sich auch mit der Frage, welchen Platz der Luftkrieg angesichts der beispiellosen NS-Verbrechen in der städtischen Erinnerungskultur annimmt.

BESTELLEN SIE IN IHRER BUCHHANDLUNG
ODER DIREKT BEIM VERLAG:

order@solivagus.de

0431-2068774

www.solivagus.de



DORIS TILLMANN ist Direktorin des Kieler Stadt- und Schiffahrtsmuseums. Nach dem Studium der Volkskunde, Kunstgeschichte und Ur- und Frühgeschichte an der CAU in Kiel 1981–1988 mit Masterabschluss promovierte sie 1995.

JOHANNES ROSENPLÄNTER leitet das Kieler Stadtarchiv.